

**Komm,
Heiliger Geist!**



Atem Gottes, komm!

Steyler Pfingstimpuls
2014

Mai 2014

Liebe Freundinnen und Freunde
der Dienerinnen des Heiligen Geistes,

für die Steyler Missionschwestern hat das Pfingstfest einen ganz besonderen Stellenwert. Bereits ihr offizieller Name – Dienerinnen des Heiligen Geistes – macht deutlich, wie sehr der Heilige Geist in der Mitte ihrer Spiritualität steht.

Auch Sie und ich sind eingeladen, Pfingsten als besonderes Fest zu feiern, nämlich dass wir alle durch den Heiligen Geist zu einer lebendig-dynamischen Gemeinschaft zusammengerufen sind, um einen Vorgesmack von Leben in Fülle in die Welt zu tragen.

Dieser Impuls mag eine Anregung sein, uns auf dieses Fest vorzubereiten. Der diesjährige Pfingstimpuls orientiert sich an der *Dinámica Ya Llegó*, einem geistlichen Lied mit Bewegung, aus Lateinamerika. Mit seiner verspielten, begeisternden Art bringt dieses Lied einen Teil lateinamerikanischer Spiritualität zum Ausdruck. Es stellt uns verschiedene Facetten vor Augen, wie der Heilige Geist in unserem Alltag lebendig werden kann.

Im Namen der Steyler Missionsschwester und des MaZ-Teams wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit bis Pfingsten und ein begeisterndes Pfingstfest,

Martin Eibelsgruber aus Altötting

*Ya llegó, ya llegó, el Espíritu Santo ya llegó.
Lo siento en las manos, lo siento en los pies,
lo siento en el alma y en todo mi ser.
Aquel que caminó sobre las aguas, ,
como un rayo cayendo sobre mí, que quema, que quema,
que quema.*

Er ist schon gekommen, der Heilige Geist ist schon da.

Ich spüre es in den Händen, ich spüre es in den Füßen, ich spüre es in der Seele und in meinem ganzen Wesen.

Der über den Wassern wandelte, er ist da, er ist an meiner Seite,
wie ein Blitz, der einschlägt in mir, der brennt, der brennt, der brennt.

Freitag, 30. Mai 2014

Ya llegó, ya llegó, el Espíritu Santo ya llegó. – Er ist schon gekommen, der Heilige Geist ist schon gekommen.

Als Christus nach seiner Auferstehung zu seinem Vater ging, ließ er seine Freunde nicht allein zurück. Als Zeichen seiner bleibenden Verbundenheit gab er ihnen seinen Geist.

Auch wir sind mit der Taufe und der Firmung durch den Heiligen Geist mit ihm verbunden.

Spüren wir in uns diese Verbundenheit im Heiligen Geist?

„Jesus trat in ihre Mitte, hauchte sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Joh 20,19.22)

Samstag, 31. Mai 2014

Lo siento en las manos. – Ich spüre es in den Händen.

Kennen wir diese Momente, wo wir das Gefühl haben, dass wir etwas richtig Gutes getan haben? Erkennen wir darin das Wirken des Heiligen Geistes?

„Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen, und er wird noch größere vollbringen.“ (Joh 14,12)

Sonntag, 01. Juni 2014

Lo siento en los pies. – Ich spüre es in den Füßen.

Kennen wir dieses Kribbeln in den Füßen, wo es uns zum Aufbruch drängt? Wohin treibt es mich in meinem Leben? Wo könnte Gott mich hinschicken wollen?

„Jesus sandte seine Jünger zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte.“ (Lk 10,1)

Montag, 02. Juni 2014

Lo siento en el alma y todo mi ser. – Ich spüre es in meiner Seele und meinem ganze Sein.

Können wir darauf vertrauen, dass der Heilige Geist selbst dort, wo wir keinen Sinn mehr erkennen, noch planvoll wirkt und Gott es gut mit uns meint?

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Ps 103,2)

Dienstag, 03. Juni 2014

Aquel que caminó sobre las aguas – Er schwebte über den Wassern.

Der Heilige Geist ist, so könnte man sagen, das Prinzip, das die Welt im Innersten zusammenhält. Gott meint es gut mit seiner Schöpfung. Wir dürfen mit offenen Augen durch die Welt gehen und uns an ihrer Schönheit erfreuen. Was fällt mir heute Besonderes an ihr auf?

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.“ (Gen 1,1–2)

Mittwoch, 04. Juni 2014

Está aquí, está a mi lado. – Er ist hier, er ist an meiner Seite.

Jeder und jede von uns hat Menschen um sich, die für einen da sind, die einem Halt geben und mit denen man Spaß haben kann. Konnten wir schon einmal Gottes Gegenwart in diesen Begegnungen spüren? Gottes Geist wohnt in jedem Menschen. Halten wir unsere Augen offen, um ihn in ihnen zu finden!

„Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit.“ (Joh 14,16–17)

Donnerstag, 05. Juni 2014

Como un rayo cayendo sobre mí – Wie ein Blitz schlägt er ein in mir.

Manchmal werden wir in unserem Leben mit total unerwarteten Ereignissen konfrontiert – es schlägt schon fast wie ein Blitz auf uns ein. Erst allmählich

wird uns klar, dass unser Leben dadurch eine ganz neue Richtung gewonnen hat?!

„Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt.“ (Mk 16,8)

Freitag, 06. Juni 2014

Que quema, que quema, que quema. – Er brennt und glüht.

Manchmal brennt es richtig in uns und wir sind voller Energie und Tatendrang. Kennen wir diese Situationen, wo Jesu Beispiel uns zum Handeln motiviert, uns geradezu drängt, zu handeln? In denen der Geist Jesu uns durchglüht?

„Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete? Noch in derselben Stunde brachen sie auf.“ (Lk 24,32–33)

Samstag, 07. Juni 2014

¡Ven, Espíritu Santo, ven! – Komm, Heiliger Geist, komm!

Sehnsucht treibt uns an in unserem Leben. Aber oft führt sie uns auch durch Durststrecken und wir brauchen einen langen Atem.

Können wir drauf vertrauen, dass Gott uns seinen Atem zugesagt hat? Stimmen wir mit ein: „Komm, Heiliger Geist!“

„So spricht Gott, der Herr: Geist, komm herbei von den vier Winden! Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig.“ (Ez 37,9.14)